

Ergebnisprotokoll Sozialausschuss 20.02.2019, Nr. SOZ 2019/01

Öffentlich

1. **Vereinsförderung der Stadt Ravensburg für Vereine/Verbände mit Kinder- und Jugendarbeit**
- Kinder- und Jugendschutz, Umsetzung des § 72a SGB VIII im Bereich Sport, Kultur und Soziales
- Anpassung der Vereinsförderrichtlinien
- Vorberatung
Vorlage: DS 2019/004

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Die Stadt Ravensburg fördert Vereine und Verbände mit Kinder- und Jugendarbeit finanziell nur dann, wenn diese die Vereinbarung zum Kinder- und Jugendschutz nach § 72a SGB VIII mit dem zuständigen Träger der Jugendhilfe (Kreisjugendamt) abgeschlossen haben.
2. Der Änderung der Sportförderrichtlinien entsprechend dem beiliegenden Entwurf (Anlage 1), wird zugestimmt.
3. Der Änderung der Förderrichtlinien für Jugendarbeit in Vereinen/Verbänden, entsprechend dem beiliegenden Entwurf (Anlage 2), wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt auch im kulturellen und sozialen Bereich vorhandene Förderrichtlinien anzupassen und die Vereine und sonstige Zusammenschlüsse durch entsprechende Informationsangebote beim aktiven Kinder- und Jugendschutz zu unterstützen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt bei allen weiteren städtischen Förderungen oder Zuwendungen an Organisationen, Einrichtungen und Dienste, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und für diesen Zweck öffentliche Gelder erhalten, durch Vereinbarungen oder schriftliche Zusicherungen der Zuwendungsempfänger sicherzustellen, dass diese die Vorgaben des § 72a SGB VIII entsprechend einhalten.

-
- 2. Gemeinsam stark für Kinder und Familien im Landkreis Ravensburg
Landesförderprogramm zum Aufbau eines Präventionsnetzwerkes "Aktiv und
gemeinsam gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit" in Kooperation mit
dem Landkreis Ravensburg
- Kenntnisnahme
Vorlage: DS 2019/045**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

-
- 3. Integrationsmanagement
- Beauftragung Freier Träger mit dem Integrationsmanagement und der Flücht-
lingssozialarbeit in der Stadt Ravensburg im Jahr 2020
Vorlage: DS 2019/039**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stadt Ravensburg übernimmt weiterhin die Verantwortung für die Durchführung des Integrationsmanagements für geflüchtete Menschen in der Anschlussunterbringung und in Abstimmung mit der Landkreisverwaltung bei Bedarf auch der Flüchtlingssozialarbeit in der vorläufigen Unterbringung und stellt die hierfür erforderlichen Anträge.
2. Mit der Durchführung des Integrationsmanagements für geflüchtete Menschen in der Anschlussunterbringung und ggf. der Flüchtlingssozialarbeit in der Stadt Ravensburg sollen für den Zeitraum über den 31.12.2019 hinaus, zunächst bis zum 31.12.2020 und vorbehaltlich der Abstimmung mit dem Landkreis Ravensburg und dem Land Baden – Württemberg dann weiterhin die Freien Träger Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg und Diakonisches Werk Ravensburg beauftragt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Landkreis, dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Ravensburg und dem Diakonischen Werk Ravensburg die erforderlichen Gespräch zu führen und die daraus resultierenden Vertragsabschlüsse vorzubereiten.

-
- 4. Pakt für Bildung und Betreuung, Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (Gute-Kita-Gesetz), geplantes Volksbegehren beitragsfreie Kindertagesstätte**
- Information zu aktuellen Gesetzesentwicklungen im Bereich der frühkindlichen Bildung
- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

-
- 5. Bekanntgaben, Verschiedenes**
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
20.02.2019

gez. Ulrike Engele